

# Loyalität

Über Nachfolge und Erbschaft, Bindung und Individualisierung in Organisationen

15. Internationale inscape - Jahrestagung

21.-23. Oktober 2011

inscape

## I. Zielsetzung

Unter dem Titel „Loyalität“ lädt inscape interessierte Führungskräfte, SupervisorInnen, Coaches, BeraterInnen, Personal- und OrganisationsentwicklerInnen, PsychoanalytikerInnen und andere Interessierte zur diesjährigen 15. Internationalen Jahrestagung vom 21.-23. Oktober 2011 nach Köln ein.

### Loyal? Gern! Aber gegenüber wem?

Loyalität im engeren Sinne heißt Gesetzestreue (von frz. „loi“ = Gesetz). Früher wurde das Gesetz durch den König verkörpert. Unter dem Sonnenkönig Ludwig XIV. („L'état, c'est moi!“) beispielsweise war Loyalität auch gleichbedeutend mit Regierungstreue, der Treue zum Herrscher. Schon mit der politischen Gewaltenteilung wurde die Sache abstrakter. Politische Herrschaft und die Auslegung der Gesetze fielen nicht mehr automatisch zusammen.

Heute ist die Bedeutung deutlich weiter gefasst: Treue, Anstand, Fairness, Rechtschaffenheit, Redlichkeit. Geblieben ist jedoch der Bezug zu Normen, d.h. der Blick richtet sich nach oben: Es geht um das korrekte Verhalten gegenüber einer wie auch immer gearteten Obrigkeit, die die Maßstäbe festlegt. Und meist geht es nicht um „einfache“ Loyalität. Loyalität wird gern mit Attributen wie bedingungslos, absolut, uneingeschränkt oder blind versehen. Offenbar holt uns hier der absolutistische Herrschaftsanspruch wieder ein.

In Zeiten der Virtualisierung, Globalisierung und Individualisierung unseres Leben und Arbeitens wandelt sich die Bedeutung von Loyalität in Organisationen erneut. Wem gegenüber soll ich loyal sein, wenn ich die Menschen, die über meine Arbeitsbedingungen entscheiden, nie zu Gesicht bekomme? Wenn ich über meine Entlassung aus der Zeitung erfahre? Und wenn ich loyal bin, wieviel Mitverantwortung für Gesetzesbrüche und Vergehen in den weitverzweigten Verästelungen meiner Organisation trage ich dann? Womit identifiziere ich mich, wenn meine Organisation durch Betrug, Steuerhinterziehung, Missbrauch oder Kinderarbeit in die Schlagzeilen gerät?

### Innovation durch Evolution, Subversion oder Revolution?

Wenn wir andererseits die Perspektive der Organisation einnehmen, stellen sich wieder ganz andere Fragen. Moderne Organisationen müssen flexibel auf Veränderungen reagieren können. Wie viel Loyalität brauchen solche Organisationen? Wie viel vertragen sie? Bloß gehorsame Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind nicht innovativ. Innovation setzt die Abweichung von der Norm voraus. Wieviel Subversion, wieviel Abweichung im Denken und Handeln sind notwendig, damit eine Organisation sich weiterentwickelt und nicht von den revolutionären Kräften des Marktes überrollt wird? Oder ist Innovation nur eine Sache der Chefs? Und wenn die Chefs Ihr (Lebens-)Werk vererben? Wie viele

## Veranstalter

### Veranstalter

inscape – Institut für psychodynamische Organisationsberatung, Coaching und Training, Köln

### Referenten:

Rupert Martin, Köln  
Prof. Dr. Günther Ortman, Hamburg  
Prof. Dr. Dr. Hans-Joachim Sander, Salzburg  
Prof. Dr. Burkard Sievers, Solingen  
Dr. Frank Überall, Köln

### Workshopleiter:

Barbara Baumann, Aachen  
Ulrich Beumer, Köln  
Jürgen Bußmann, Frankfurt  
Robert Erlinghagen, Betzdorf

### Tagungsleitung und Moderation

Robert Erlinghagen, Betzdorf  
Dr. Arndt Ahlers-Niemann, Erkrath  
Ulrich Beumer, Köln  
Edeltrud Freitag-Becker, Essen  
Verena Mell, Düsseldorf  
Rose Redding Mersky, Solingen  
Torsten Saueressig, Mettmann

### Tagungsort

inscape  
Riehler Straße 23  
50668 Köln

Normen, Werte und Traditionen sollten von einer Generation zu nächsten weitergegeben werden? Welchen Teil des Erbes gilt es auszuschlagen? Wir möchten gemeinsam mit Ihnen darüber nachdenken, was all das für die Beratung und das Management von Organisationen bedeutet.

### Unser Ziel

Ziel dieser Tagung ist es,

- auf verschiedene Weise Inputs und Erfahrungen zu diesen Fragen zugänglich machen.
- einen intensiven Austausch zwischen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ermöglichen,
- den Bezug zu den unterschiedlichsten Erfahrungen aus unserem beruflichen Alltag herzustellen

## 2. Programm

### Freitag, 21.10.2011

19.30 Uhr **Filmanalyse: „Tödliche Versprechen – Eastern Promises“ (Großbritannien/Kanada 2007. Regie: David Cronenberg. Mit Viggo Mortensen, Vincent Cassel, Naomi Watts, Armin Mueller-Stahl)**

In Zusammenarbeit mit der Psychoanalytischen Arbeitsgemeinschaft Köln-Düsseldorf e.V.

Referent: Rupert Martin, Köln

### Samstag, 22.10.2011

10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung in die Tagung**  
Robert Erlinghagen, Tagungsleiter, Betzdorf/Köln

10.15 Uhr **Vortrag: Die Opferung des Isaak. Von der fordistischen Bindung zur loyalen Lösung**  
Prof. Dr. Dr. Hans-Joachim Sander, Salzburg

11.45 Uhr **Pause**

12.00 Uhr **Transfergruppen**  
Moderation: inscape

13.00 Uhr **Mittagspause**

14.30 Uhr **Workshop 1: Loyalität in prekären Organisationssituationen**  
Barbara Baumann, Aachen und Jürgen Bußmann, Frankfurt

**Workshop 2: Wie loyal bin ich?**

Ullrich Beumer, Köln, und Robert Erlinghagen, Betzdorf

16.00 Uhr **Pause**

16.15 Uhr **Vortrag: "Ich lasse dich nicht, es sei denn, du segnest mich!"**  
Prof. Dr. Burkard Sievers, Solingen

17.45 Uhr **Pause**

18.00 Uhr **Transfergruppen**  
(bis 19 Uhr) Moderation: inscape

### Kosten

Die Teilnehmergebühr beträgt 220 Euro (incl. Kaffeepausen und Mittagsimbiss am Samstag).

Bei Anmeldung bis zum 15.9.2011 wird eine ermäßigte Teilnehmergebühr in Höhe von 180,00 EUR erhoben.

Für Studierende gibt es auf Anfrage eine begrenzte Anzahl von ermäßigten Teilnehmerplätzen.

Auf Wunsch senden wir Ihnen bei Anmeldung ein Hotelverzeichnis zu.

### Anmeldung und Organisation

Ihre Anmeldung erbitten wir an:

inscape

Riehler Straße 23

50668 Köln

Tel.: 0221 / 56 07 60 8

Fax: 0221 / 96 59 85 83

e-Mail: [info@inscape-international.de](mailto:info@inscape-international.de)

Nach der Anmeldung geht Ihnen eine Bestätigung mit der Rechnung für die Teilnahmegebühr zu.

Bei Rücktritt bis 4 Wochen vor Tagungsbeginn werden die Teilnehmergebühren abzgl. einer Bearbeitungsgebühr von 50,00 Euro rückerstattet. Bei späterer Absage kann leider keine Rückerstattung erfolgen. Ersatzteilnehmer sind herzlich willkommen. Absagen werden nur in schriftlicher Form akzeptiert.

**Sonntag, 23.10.2011**

- 09.00 Uhr **Vortrag: Abgeschmiert - wie falsch verstandene Loyalität zu Korruption verführt**  
Dr. Frank Überall, Köln
- 10.30 Uhr **Pause**
- 10.45 Uhr **Vortrag: Organisation und Moral**  
Günther Ortmann, Hamburg
- 12.15 Uhr **Abschluss und Verabschiedung**
- 13.00 Uhr **Ende der Tagung**

**3. Referentinnen und Referenten****Vorträge:**

**Rupert Martin**, Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut, Psychoanalytiker (DPV/IPA, DGPT) und Gruppenanalytiker (DAGG), niedergelassen in eigener Praxis in Köln.

**Prof. Dr. Günther Ortmann**, Professur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr, Hamburg

**Prof. Dr. Dr. Hans-Joachim Sander**, Systemische Theologie der Universität Salzburg, Fachbereichsleiter Dogmatik

**Prof. Dr. Burkard Sievers**, Professor emeritus für Organisationsentwicklung, Schumpeter School for Business and Economics, Bergische Universität Wuppertal, Mitherausgeber der Zeitschrift „Freie Assoziation“, Past-President (2007-2009) der International Society for the Psychoanalytic Study of Organizations (ISPSO), Solingen

**Dr. Frank Überall**, Politikwissenschaftler und Journalist. Er berichtet für die Radio- und Fernsehredaktionen von ARD und WDR, für die Deutsche Presse Agentur und viele andere Medien. Überall hat über den "Klüngel in der politischen Kultur Kölns" promoviert und aktuell ein neues Sachbuch über Korruption im Lübbe Verlag veröffentlicht. Er lehrt Politikwissenschaft an der Fachhochschule Düsseldorf.

**Workshopleiter:**

**Barbara Baumann**, Theologin, Biologin, Supervisorin (DGSv); selbstständig in eigener Praxis für Supervision, Coaching und Fortbildung, Herzogenrath/Aachen

**Ullrich Beumer**, Diplompädagoge; Coach, Supervisor (DGSv); Geschäftsführer inscape-international, Köln; wissenschaftlicher Mitarbeiter am Sigmund Freud-Institut, Frankfurt

**Jürgen Bußmann**, Dipl.Theol., Personal- und Organisationsentwickler, 35 Jahre Berufserfahrung im Kirchlichen Bereich und in einem Wirtschaftsunternehmen, seit 2011 Geschäftsführer [www.Entwicklungsberatung-Frankfurt.de](http://www.Entwicklungsberatung-Frankfurt.de), Frankfurt

**Robert Erlinghagen**, M.A., Systemischer Coach (SG), Organisations- und Prozessberater, Co-Leiter der inscape-Coachingausbildung, Betzdorf/Köln

**Tagungsleitung und Moderation:**

**Dr. Arndt Ahlers-Niemann**, Diplom Ökonom, Organisationsentwickler, Managementberater und Trainer, derzeit tätig als interner Organisationsentwickler für ein internationales Handelsunternehmen, Erkrath

**Ullrich Beumer**

**Robert Erlinghagen**

**Edeltrud Freitag-Becker**, Dipl.-Sozialpädagogin, Supervisorin (DGSv), Beraterin für Organisationsentwicklung, Co-Leiterin der Coachingausbildung von inscape, Essen

**Verena Mell**, MBA/Dipl. Ök., selbständige Trainerin und Organisationsberaterin, Bereichsleiterin ASG-Bildungsforum, Düsseldorf

**Rose Redding Mersky**, MS, Organisationsentwicklungsberaterin, ehem. Präsidentin International Society for the Psychoanalytic Study of Organizations (ISPSO), Direktorin Professional Development Programm ISPSO. Mitglied im Beirat der Zeitschrift „Freie Assoziation“, Solingen.

**Torsten Saueressig**, Diplom-Ökonom, Personalentwickler mit mehrjähriger Industrie- / und Beratungserfahrung. Trainer und Coach, Mettmann